

GR Sissi POTZINGER

18.6.2020

A N T R A G

Betr.: Tempo 30 in der Heinrich-Casper-Gasse – Sicherheit und Lebensqualität für Familien, die dort wohnen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Heinrich-Casper-Gasse ist ein reines Wohngebiet, wo viele junge Familien mit ihren Kindern leben. Leider gilt dort, anders als auf allen anderen nahegelegenen Ost-West-Verbindungsstraßen, Tempo 50, welches zusätzlich noch häufig überschritten wird. Belastung durch Lärm und Abgase, aber vor allem auch die Gefährdung der Sicherheit der Kinder am Schulweg haben die Anrainer schon mehrfach veranlasst, für die Heinrich-Casper-Gasse Tempo 30 vorzuschlagen.

Die großen neuen Bauvorhaben, die am Gelände der Wirtschaftskammer geplant sind und ein paar hundert Parkplätze vorsehen, lassen ein stark erhöhtes Verkehrsaufkommen im Bereich Hochsteingasse-Heinrich-Casper-Gasse erwarten. In der Hochsteingasse, der direkten Verlängerung der Heinrich-Casper-Gasse in Richtung Zusertalgasse /Campus02 gilt bereits Tempo 30. Sinnvollerweise sollte möglichst rasch auch für die Heinrich-Casper-Gasse Tempo 30 gelten, um unnötige Raserei, Umweltbelastung und Gefährdung der Sicherheit der Anrainer zu vermeiden.

Dass wochentags alle 15 Minuten ein Bus durch die Heinrich-Casper-Gasse fährt, darf nicht der Grund für Tempo 50 sein – auch in der nahegelegenen Carnerigasse, wo ebenfalls ein Bus fährt, gilt Tempo 30.

In der Kinder-und Familienfreundlichen Stadt Graz müssen Lebensqualität und Sicherheit auch und vor allem im Verkehrsbereich einen hohen Stellenwert haben!

Daher stelle ich namens der ÖVP-Gemeinderatsclubs folgenden

A n t r a g,

Die Verantwortlichen im Verkehrsressort werden dringend ersucht, möglichst rasch für die Heinrich-Casper-Gasse Tempo 30 zu realisieren.